

5.2 Checkliste Mehrwertprüfung

Rankingkriterium	Ausprägung	Punkte
(1) Demografiegerechtigkeit	<p>Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Demografiegerechtigkeit auf folgenden Ebenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum ▪ Gewährleistung von Grund- oder Nahversorgung ▪ bedarfsgerechte Entwicklung von sozialer oder kultureller Infrastruktur ▪ Qualitätssteigerung von öffentlichen Flächen und Plätzen ▪ Qualitätssteigerung von Verkehrsinfrastruktur ▪ Verbesserung der Mobilität aller Bevölkerungsgruppen ▪ Fachkräftesicherung oder -ansiedlung ▪ Nachnutzung/ Wiedernutzbarmachung von Leerstand/Brachen ▪ Erhalt oder Verbesserung der Natur- und Kulturlandschaft ▪ Verbesserung der Erholungsfunktion von Natur und Landschaft <p>○ <i>Vorhaben leistet Beitrag zu drei oder mehr Ebenen</i> - 3 Punkte</p> <p>○ <i>Vorhaben leistet Beitrag zu zwei Ebenen</i> - 2 Punkte</p> <p>○ <i>Vorhaben leistet Beitrag zu einer Ebene</i> - 1 Punkt</p> <p>○ <i>Vorhaben leistet keinen Beitrag zu den o. g. Ebenen</i> - 0 Punkte</p>	
(2) Kommunikation, Kooperation und Vernetzung	<p>Durch das Vorhaben findet eine verstärkte Vernetzung und Kommunikation zwischen verschiedenen Akteurinnen oder Akteuren statt bzw. das Vorhaben integriert sich in ein oder mehrere regionale Netzwerke:</p> <p>○ <i>Mehr als fünf Akteurinnen oder Akteure sind beteiligt oder eine Mitwirkung in einem oder mehreren regionalen Netzwerk findet statt.</i> - 3 Punkte</p> <p>○ <i>Drei bis fünf Akteurinnen oder Akteure sind beteiligt.</i> - 2 Punkte</p> <p>○ <i>Zwei Akteurinnen oder Akteure sind beteiligt.</i> - 1 Punkt</p> <p>○ <i>keine sichtbare Vernetzung</i> - 0 Punkte</p>	
(3) Ressourcenschonung, Klimagerechtigkeit, Energieeffizienz	<p>Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Klimagerechtigkeit und/oder Energieeffizienz bzw. ein nachhaltiges Wirtschaften oder ein schonender Umgang mit Ressourcen auf folgenden Ebenen ist gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ nachhaltige/ressourcenschonende energetische oder bauliche Lösungen im privaten, betrieblichen oder kommunalen Bereich (Straßenbeleuchtung, Maschinen, Materialeinsatz etc.) ▪ Erzeugung und/oder Nutzung erneuerbarer Energie und/oder Nutzung nachwachsender Rohstoffe ▪ Erhalt und Erweiterung der Vegetation entsprechend der Liste „Regionale Pflanzungen“ und/oder der Verbesserung des Mikroklimas (z. B. Entsiegelung) ▪ Etablierung ressourcenschonenderer Mobilitäts- und Infrastrukturlösungen ▪ Umweltbildungsmaßnahme/Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Know-How-Aufbau ▪ Sensibilisierung der Bevölkerung zu Ressourcenschonung und Klimagerechtigkeit <p>○ <i>Vorhaben leistet Beitrag zu drei und mehr Ebenen</i> - 3 Punkte</p> <p>○ <i>Vorhaben leistet Beitrag zu zwei Ebenen</i> - 2 Punkte</p> <p>○ <i>Vorhaben leistet Beitrag zu einer Ebene</i> - 1 Punkt</p> <p>○ <i>Vorhaben leistet keinen Beitrag zu den o. g. Ebenen</i> - 0 Punkte</p>	

Rankingkriterium	Ausprägung	Punkte
(4) Beteiligung	<p>Das Vorhaben führt zur Verbesserung des bürgerschaftlichen Engagements bzw. ehrenamtlicher Strukturen durch die Beteiligungsmöglichkeit der Bevölkerung in den Phasen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung (schließt Ratsbeschlüsse ein) ▪ Planung ▪ Umsetzung und/oder ▪ Betrieb <p><input type="radio"/> <i>in drei und mehr Phasen</i> - 3 Punkte</p> <p><input type="radio"/> <i>in zwei Phasen</i> - 2 Punkte</p> <p><input type="radio"/> <i>nur in einer Phase</i> - 1 Punkte</p> <p><input type="radio"/> <i>keine Beteiligung erkennbar</i> - 0 Punkte</p>	
(5) Inklusion und Willkommenskultur	<p>Das Vorhaben verfolgt/unterstützt folgende Ansätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration oder Inklusion von Menschen, die ausgegrenzt sind oder aufgrund sozialer, kultureller und/oder gesundheitlicher oder geschlechtsspezifischer Hemmnisse nur begrenzte Teilhabemöglichkeiten am sozialen oder beruflichen Leben haben (z. B. Hochbetagte, sozial Schwächere, Menschen mit Behinderungen) ▪ Integration von Neubürgern mit und ohne Migrationshintergrund ▪ spezifische Armutsbekämpfung ▪ Integration ausländischer Fachkräfte und/oder älterer Erwerbsfähiger ▪ Verbesserung familienfreundlicher Rahmenbedingungen über privaten Rahmen hinaus ▪ Mehrgenerationenwohnen ▪ Sensibilisierung der Bevölkerung zu Willkommenskultur und Chancengleichheit <p><input type="radio"/> <i>Vorhaben leistet Beitrag zu drei und mehr Ansätzen</i> - 3 Punkte</p> <p><input type="radio"/> <i>Vorhaben leistet Beitrag zu zwei Ansätzen</i> - 2 Punkte</p> <p><input type="radio"/> <i>Vorhaben leistet Beitrag zu einem Ansatz</i> - 1 Punkt</p> <p><input type="radio"/> <i>Vorhaben leistet keinen Beitrag zu den o. g. Ansätzen</i> - 0 Punkte</p>	
(6) Arbeitsplätze/Arbeitsmarkt	<p>Das Vorhaben dient der Schaffung oder dem Erhalt von Arbeitsplätzen.</p> <p><input type="radio"/> <i>Vorhaben schafft mindestens zwei sozialversicherungspflichtige Vollzeitarbeitsplätze ohne Befristung oder mindestens drei sozialversicherungspflichtige Teilzeitarbeitsplätze mit mindestens je 30 Wochenstunden ohne Befristung oder Unternehmensnachfolge oder Existenzgründung</i> - 3 Punkte</p> <p><input type="radio"/> <i>Vorhaben schafft mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitsplatz oder zwei sozialversicherungspflichtige Teilzeitarbeitsplätze (mindestens je 30 Wochenstunden) Wochenstunden</i> - 2 Punkte</p> <p><input type="radio"/> <i>Vorhaben schafft oder sichert einen oder mehrere Arbeitsplätze für mind. ein Jahr ab Datum der Auswahl</i> - 1 Punkt</p> <p><input type="radio"/> <i>Keine Arbeitsplatzrelevanz oder Arbeitsplätze für weniger als ein Jahr oder nur geringfügig Beschäftigte (z. B. Minijob, Nebenerwerb)</i> - 0 Punkte</p>	

Rankingkriterium	Ausprägung	Punkte
(7) Barrierereduktion	<p>Das Vorhaben führt in folgenden Bereichen zur Herstellung der Barrierefreiheit oder zum Abbau von Barrieren, zur besseren Erreichbarkeit, Nutzbarkeit und/oder Zugänglichkeit insbesondere für Personen mit unterschiedlichen Formen von Behinderungen und Einschränkungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bauliche Anlagen in öffentlicher Nutzung (barrierearme Gestaltung von öffentlichen Gebäuden oder von Plätzen bzw. Freiflächen) ▪ bauliche Anlagen und technische Hilfsmittel in Wohnnutzung ▪ bauliche Anlagen und technische Hilfsmittel in Gewerbenutzung ▪ Verkehrsmittel und Mobilitätslösungen ▪ Systeme der Informations- und Kommunikationsverarbeitung (z. B. barrierefreie Gestaltung des Inhalts von Internetseiten, leichte Sprache, Gebärdensprachdolmetscher, Höranlage, Mehrsprachigkeit, taktile Hilfen) ▪ konzeptionelle Betrachtung (z. B. Studien, Entwicklungskonzepte) <p><input type="radio"/> Vorhaben stellt Barrierefreiheit entsprechend einer einschlägigen DIN-Vorschrift her oder leistet einen Beitrag zur Barrierereduktion in mehr als zwei Bereichen - 3 Punkte</p> <p><input type="radio"/> Vorhaben leistet Beitrag zur Barrierereduktion in zwei Bereichen - 2 Punkte</p> <p><input type="radio"/> Vorhaben leistet Beitrag zur Barrierereduktion in einem Bereich - 1 Punkt</p> <p><input type="radio"/> Vorhaben leistet keinen Beitrag zur Barrierereduktion zu den o. g. Bereichen - 0 Punkte</p>	
(8) Konzeptionelle Einbettung	<p>Das Vorhaben ist eingebettet in vorhandene Konzepte, Pläne oder Studien (Dorfumbauplan, Machbarkeitsstudie, Bedarfsanalyse, räumlich übergeordnetes [Entwicklungs-]Konzept, Fachkonzepte...)</p> <p><input type="radio"/> Einbettung in Konzept auf regionaler oder überregionaler bzw. transnationaler Ebene (z. B. interkommunale Konzepte und Planungen, gemeinsames Tourismuskonzept mehrere Gemeinden) - 3 Punkte</p> <p><input type="radio"/> Einbettung in Konzept auf Gemeindeebene (z. B. Gemeindeentwicklungskonzept, Tourismuskonzept für gesamte Kommune) - 2 Punkte</p> <p><input type="radio"/> Einbettung in Konzept auf Ortsteilebene (z. B. Entwicklungskonzept, Tourismuskonzept nur für einzelnes Dorf) - 1 Punkt</p> <p><input type="radio"/> Keine Einbettung in ein Konzept - 0 Punkte</p>	